

20. Mai 2019

W-LAN Förderung der EU: 22 Gemeinden in NÖ erhielten Zuschlag für kostenlose WiFi-Hotspots

Eichtinger: Wichtige Digital-Förderung für ländlichen Raum

Die EU-Initiative „WiFi4EU“ unterstützt die Einrichtung von kostenlosen WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen wie Parks, Verwaltungen, Bibliotheken und Gesundheitszentren, an denen noch kein kostenloses WLAN-Angebot verfügbar ist. Im Rahmen der Initiative finanziert die Europäische Kommission Gutscheine im Wert von 15.000 Euro, um Gemeinden und Städten bei der Einrichtung von WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen zu unterstützen.

Von den insgesamt 141 ausgewählten Gemeinden und Städten in Österreich, befinden sich auch 22 Gemeinden und Städte aus Niederösterreich unter den glücklichen Gewinnern. „Dank der EU-Initiative können die Gemeinden und Städte kostenlose WLAN-Verbindungen anbieten und sich besser mit Europa und der Welt vernetzen. Eine wichtige Digitalförderung für den ländlichen Raum“, so EU-Landesrat Martin Eichtinger und der Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Lukas Mandl.

Insgesamt haben sich mehr als 10.000 Gemeinden und Städte aus ganz Europa um einen WiFi4EU-Gutschein beworben. 3400 Gemeinden und Städte haben schlussendlich den Zuschlag für einen WiFi4EU-Gutschein erhalten.

„Niederösterreich ist eine Vorzeigeregion beim Abholen von EU-Mitteln, denn für jeden eingezahlten Euro werden drei Euro nach Niederösterreich zurückgeholt“, lobt Landesrat Eichtinger und ergänzt „hier ist die EU am Puls der Zeit und verbessert den digitalen Alltag seiner Bürgerinnen und Bürger“.

Jene Gemeinden und Städte, die dieses Mal nicht erfolgreich waren, können es bei der nächsten Bewerbungsrunde, die voraussichtlich im Herbst 2019 startet, noch einmal versuchen und einen neuen Antrag stellen.

Die 22 Gewinner aus Niederösterreich sind nachfolgend aufgelistet: Bad Großpertholz, Bisamberg, Echtsenbach, Fels am Wagram, Gaming, Gerasdorf bei Wien, Groß-Schweinbarth, Großweikersdorf, Hinterbrühl, Hollabrunn, Horn, Kirchberg am Wechsel, Martinsberg, Neunkirchen, Raxendorf, Semmering, St. Georgen am Ybbsfelde, St. Peter in der Au, Waldegg, Wilfersdorf, Zillingdorf, Zwettl-Niederösterreich.

Nach Plänen der EU-Kommission sollen bis 2020 bis zu 9.000 kostenlose Wlan-Zugänge entstehen, 120 Millionen Euro stehen dafür bereit. Zwei weitere Ausschreibungen sind noch geplant.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Eichinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail: markus.habermann@noel.gv.at.